

Interdisziplinäre Designpraxis: MDE Kenia

Design With Social Impact Kenya 2017

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Design interdisziplinär > 4. Semester

Nummer und Typ	BDE-BDE-P-X-4039.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Interdisziplinäre Designpraxis
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Michael Krohn Franziska Nyffenegger Martin Bölsterli
Zeit	Di 4. April 2017 bis Fr 28. April 2017 / 8:30 - 17 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 8
ECTS	6 Credits
Voraussetzungen	4. Semester Bachelor Design
Zielgruppen	Bachelor Praxismodul für Studierende im 4. Semester
Inhalte	Seit 2014 arbeiten wir an dem interdisziplinären und interkulturellen Designforschungsprojekt „Design with Social Impact“, zusammen mit der University of Nairobi/Kenia und der St. Cyril und Methodius Universität in Skopje/Mazedonien. Wir haben 2016 zwei Ausbildungsmodule durchgeführt und für das Frühlingssemester 2017 in Kenia ein weiteres geplant. Thema wird „Agriculture, Food & Consumerism“ sein.

Das Modul dauert 4 Wochen und findet während der interdisziplinären Designpraxis im 4. Semester statt. Es kann darum von allen Bachelorstudierenden im 4. Semester besucht werden. Teil des Moduls ist eine zweiwöchige Reise nach Kenia (7. - 28. April) in welcher wir eng mit den kenianischen und mazedonischen Studierenden zusammenarbeiten welche auch Teil des Projektes sind. Die Zusammenarbeit mit Farmern und Lebensmittelproduzenten vor Ort wird durch die schweizerische Stiftung Biovision (<http://www.biovision.ch/home/>) koordiniert. Die Designarbeit wird vor Ort, direkt mit den Communities und den anderen Studierenden stattfinden.

Die Studierenden sollen ein Interesse an interkultureller Zusammenarbeit haben, Design als sozialen Faktor verstehen wollen und offen für neue Methoden sein. Wir werden eng mit dort ansässigen Communities zusammenarbeiten, welche in der Nahrungsmittelproduktion und Vertrieb tätig sind und insbesondere Co-Design Methoden anwenden.

An diesem Modul können maximal acht motivierte Designstudierende aus verschiedenen Design Vertiefungen teilnehmen. Die Auswahl geschieht aufgrund von Motivationsschreiben.

Zwei Wochen des Moduls werden in Zürich stattfinden, zwei in Kenia. Die ZHdK übernimmt Flug- und Unterkunftskosten in Kenia. Da wir eng mit einer lokal arbeitenden Organisation (Biovision) und der University of Nairobi zusammenarbeiten, ist das Reiserisiko als gering einzuschätzen, dennoch müssen die Teilnehmenden eine Erklärung über die entsprechende Information abgeben.

	Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten Englisch sprechen und müssen die entsprechenden Impfungen, Visaanträge und andere Vorbereitungen im voraus vornehmen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit, Schlussabgabe
Termine	Designsymposium: 3. April 2017 Dienstag 4.4.: ab 9:00 kurze Vorstellung des Teams mit Mona, Nicole und Franziska, danach interkulturelle Einführung mit Franziska Nyffenegger Mittwoch 5.4.: 9:00-12:00 Einführung Kenia bei BölsterliHitz, Pfingstweidstrasse 6, nachmittags Besichtigung bei Biovision Heinrichstrasse 147 Themen: „Ernährungssicherheit in Afrika“ und Zero Hunger (SDG 2). Vorstellung relevanter Projekte, welche in der Gegend von Machakos laufen. Es folgt eine Fragerunde (falls bereits konkrete Fragestellungen vorab bekannt sind, bitte um Mitteilung, damit eine optimale Vorbereitung möglich ist). Zudem sind verschiedene Projekte auf unserer Website beschrieben: http://www.biovision.ch/projekte/kenia/ Vorgehensweise und Tipps seitens der Kommunikationsabteilung der ZHdK über die Berichterstattung auf soc. media etc. werden thematisiert. Anwesend sind voraussichtlich: Mirjam Moser, Project Coordinator Biovision Dr Samuel Ledermann, Senior Project Coordinator and Science Advisor Biovision Andi Schriber, CEO Donnerstag 6.4.: nachmittags: Wrap Up mit Franziska und Michael, evtl. Mona und Nicole Freitag 7.4.: Abflug nach Nairobi 7. bis 28. April in Kenia
Bewertungsform	Noten von A - F